

# Wahnsinn à la Kaiba

## Seto/Joey - Die Psyche eines Eisbergs..-

Von abgemeldet

### Kapitel 15: Extrateil: Auf Diät

#### Wahnsinn à la Kaiba Die Psyche eines Eisbergs

Disclaimer: wer glaubt, mir gehöre hier irgendetwas anderes, außer der Storyline, liegt leider falsch :D

Pairing: Seto X Joey

Vorwort: Ich will gar net viel und lang reden >.< lest es eifnach - ich hoffe, es gefällt euch ^^ Und Danke nochmal an blacki, die dieses kapitel offiziell freigegeben hat xD thx <3 \*knuddelz\*

---

#### Extrateil: Auf Diät

"Hey, Kaiba?"

"Hm?"

Ich hebe halb am lachen, halb erstickend den Kopf und deute mit meinem Zeigefinger auf das fast komplett leere Papier vor seiner Nase.

Warum wir nebeneinander sitzen, fragt ihr?

Nun ja..

Es waren die letzten beiden Plätze, die noch frei waren, als wir das Klassenzimmer betreten haben.

Ja, richtig.

Kaiba und ich sind zu spät gekommen - und es war *nicht* meine Schuld!

Jedenfalls nicht nur..

Wirklich!

Ich habe bei ihm übernachtet, nachdem ich gestern Nacht bei ihm einmarschiert bin..

Wenn ihr jetzt irgendwelche dreckigen, schmutzigen Gedanken habt, ladet sie schnellstens wieder aus, denn Kaiba und ich, wir haben nichts unanständiges getrieben!

Er hat auch nicht nachsehen wollen, ob ich tatsächlich nicht kastriert bin - sagen wir einfach, das Frühstück lief nicht wie geplant.

"Was ist, Wheeler?", murrte er und schiebt mit einem leichten Nachdruck in der Stimme meinen Finger von seiner *Arbeit*.

*Nicht geplant* heißt in diesem Fall völlig chaotisch.

Alsooo..

Ich bin's ja gewöhnt, dass nix am Schnürchen läuft, aber wer hätte gedacht, dass Kaiba sich derart leicht aus der Fassung bringen lässt?

Wir haben völlig harmlos zusammen in seinem Bett genickt, bis heute morgen der Wecker geklingelt hat.

Ach, was sag ich..

Der hat nicht geklingelt, er hat mein Trommelfell malträtiert, so dass ich leider gezwungen war ihn mit meinem Kopfkissen vom Nachttisch zu fetzen.

Kaiba fand das gar nicht witzig.

*Kein wunder, dass du immer zu spät kommst!*, meinte er.

Und dann hat er mir eine Kopfnuss gegeben und ist im Badezimmer verschwunden.

Einfach so.

Tzeh..

Ich runzle die Stirn etwas, stütze mich mit dem Ellenbogen auf der Tischplatte ab und drücke mit das Ende des Bleistiftes an die Nasenspitze.

Als wäre das nicht schlimm genug gewesen, lief das Frühstück grade zu monströs mies.

Dabei fing alles so gut an..

Mokuba hat sich blendend mit mir unterhalten.

Er hat mir erzählt, was für ein Morgenmuffel Kaiba ist, und wie oft er sich darüber beschwert, dass die Schule so früh beginnt.

Ich hab vielleicht geguckt..

Denn grade Kaiba kann es sich doch leisten, morgens einfach liegen zu bleiben und sich erst dann zu bewegen, wenn er Lust dazu hat.

Naja..

Jedenfalls wollte ich mir Cornflakes holen.

Ja.. Cornflakes!

Kaum zu glauben, aber auch die Kaibas besitzen etwas derart simples!

Leider bin ich auf dem Weg zum Schrank mit dem Fuß in Caesars Fressnapf getrampelt und hab das ganze Zeug auch den Kacheln verteilt.

Meine Güte..

Kaiba hat mich angestarrt, als wäre mir plötzlich ein absolut widerliches Ekzem aus der Stirn geschossen und dann hat er mich unter persönlicher Aufsicht dazu verdonnert, den Mist wieder aufzuwischen.

Tja..

Und deswegen, und wegen der alten Dame, die wir über die Straße lassen mussten, sind wir zu spät gekommen.

Also?

Was sagt uns das?

Richtig!

Es ist *nicht* nur meine Schuld!

Auch die Oma war daran beteiligt!

Etwas hartes stößt für einen kurzen Moment in meine Rippen und ich entziffere es als Kaibas Ellenbogen, dessen Besitzer mich durchdringend und bohrend ansieht.

"Was?", erwidere ich völlig unschuldig und hoffe, er hat nicht doch irgendwie durch meine Stirn gestarrt und all meine Gedanken gelesen.

"Was was?!", gibt er rauschend zurück, doch seine Stimme wirkt etwas gedämpft. Fast so, als wolle er nicht, dass jemand zuhört. "Hast du heute morgen auf dem Weg zum Auto vielleicht dein Gedächtnis verloren? Du wolltest mir etwas sagen."

Aaahh..

Stimmt!

Gut gemacht, Elefant-Kaiba!

So ein Durchschnittsbürger vergisst ja manchmal schnell..

Mein Blick wandert von seinen faszinierenden Augen zurück auf sein Blatt Papier und sofort steigt eine kitzelnde Welle in mir auf.

Ich kann nicht anders, ich muss losprusten und ziehe somit für wenige Sekunden die Aufmerksamkeit der gesamten Klasse auf mich.

"Buahahaha!"

"Was lachst du so dämlich?!"

"Ahaha.. Seto.."

Er sieht mich böse an.

"Ich meine, Kaiba!.." Das breite Grinsen verweilt auf meinen Lippen und ich schnappe mir sein Bild, um es ihm vor die Nase zu halten. "Dir ist schon klar, dass wir ein *ansprechendes*, freies Motiv wählen sollten, um es zu zeichnen, oder?"

Er schnaubt leise und schnippst mit den Fingern, als hoffte er, dadurch würde das Blatt Papier wie von selbst seinen weg zurück in seine Finger finden. Doch nichts passierte - außer einem weiteren Lachanfall meinerseits geschah nichts.

"Natürlich weiß ich das, Wheeler!", faucht er und ich glaube, einen Hauch Röte in seinem Gesicht entdeckt zu haben. "Was passt dir an diesem Motiv nicht?"

Ich begutachte jenes Bild noch einmal und stelle belustigt fest, dass Kaiba doch eine andere Schwäche als Hunde hat. Seine zeichnerische Ader leitet kein Blut - er hat null Talent.

"Ich will dich ja nicht beleidigen, Mister Superbegabt, aber das, was du da gemalt hast, sieht aus wie eine Melone mit Hörnern!"  
Ich muss noch lauter lachen.

Sein Blick mustert für den Bruchteil einer Sekunde nachdenklich das Ungetüm auf seinem Blatt, bevor er mir einen verachtenden Blick schenkt.  
"Lieber eine gehörnte Melone, als einen Hausschuh mit Pickeln."

Was zum..?  
Hat der denn keine Augen im Kopf?!

"Das sind keine Pickel und das ist auch kein Hausschuh!", beschwere ich mich eifrig, nachdem ich meinen Mund zugeklappt habe, der aufgrund seines Kommentars zum hereintreten eingeladen hatte. "Das ist ein Tausendfüßler! Das erkennt man jawohl!"

Ich hebe den Stift und male demonstrativ noch zwei Punkte an das eine Ende des *Hausschuhs*, doch ich muss deprimiert feststellen, dass er Recht hat.

Das sieht nicht aus wie Augen, sondern eher wie zwei Ameisenhäufchen.  
Verdammt..  
Wenn er mal nicht besser ist als ich, dann bin ich genauso schlecht wie er!  
Irgendwann übertreffe ich ihn noch mal!

"Soso.. Und du hältst einen Tausendfüßler für ein sinnvolles Motiv, ja?"

"..."

"Du bist und bleibst ein Köter. Wundert mich gar nicht, dass man dein unglaublich gutaussehendes Gemälde nicht entziffern kann - mit Pfoten malt es sich halt schlecht."

"Ach, Sei still! Was soll denn dein Krüppel da darstellen?!"

Sein Gesicht verzieht sich nicht um einen einzigen Muskel, als er mir antwortet.  
"Na was schon. Das ist ein Hündchen!"

Ich muss mir ein Grinsen verkneifen - oder auch nicht, denn ich bin mir nicht sicher, ob ich es nicht vielleicht als Beleidigung aufnehmen sollte, dass er genau das Tier derart verunstaltet, mit dem er mich immer vergleicht.

"Du brauchst gar nicht so selbstischer zu klingen, Kaiba!", ich habe endlich meine Stimme wiedergefunden und beuge mich zu ihm hinüber, bis meine Haare ihn am Kinn kitzeln. "Das ist kein Hund, da fehlt der Körper!"

Meine Bleistiftmine zieht einen ovalen Körper unter Kaibas Portrait, was er mit einem schnaufen wahrnimmt.

Sooo..  
Jetzt sieht's eher aus, wie ein Hund!

Jaaa, wirklich..

Unglaublich, was so eine einfache Form alles bewirken kann.

"Du verhunzelst mein Motiv, Wheeler!"

"Red keinen Mist - das sieht viel besser aus jetzt!"

"Das soll ein Köter sein und kein übergewichtiger Eisbär!"

"Ein Eisbär hat auch keine Hörner!"

"Das sind Ohren!"

Wir blitzen uns einen Moment lang an, bevor ich prompt noch mal mein Talent unter Beweis stelle, indem ich dem Hund noch eine Rute anmale.

"Da!", triumphiere ich und verschlucke das *Hah!* dass mir auf der Zunge liegt. "Wie du siehst..."

Eine fünfte Hand zieht uns das Blatt vor der Nase weg.

"...siehst du nix.", beende ich etwas irritiert meinen Satz und wende den Blick nach hinten.

"Mister Kaiba, Mister Wheeler..", flötet unsere Kunstlehrerin begeistert und fuchtelt ganz aufgeregt mit der verunstalteten Kreatur herum.

Ich kann Kaiba innerlich fluchen hören, seine Augen verraten, dass er unheimlich stolz auf seine Melo.. seinen Hund war, ganz gleich, was andere gesagt haben.

"Das ist mit abstand das beste, was sie beiden jemals bei mir abgegeben haben!", blubbert sie weiter und schenkt uns ein strahlendes Lächeln.

"Siehst du, Kaiba.", grinse ich und meine Fingerspitzen berühren unter dem Tisch sein Handgelenk. Er reagiert mit einem blinzeln und einem sanften Blick, als wäre dies ein Ersatz für ein mögliches Lächeln. "Sie erkennt es!"

"Oh, natürlich! Es ist so ausdrucksstark!", ihre Begeisterung scheint kein Ende nehmen zu wollen. "Ich bin überrascht, dass sie ein derart zeitloses Motiv gewählt haben, meine Herren! Der berühmte *Obstkorb* kommt bei so gut wie jedem Betrachter immer gut an!"

"..."

"..."

Ich hab's immer gesagt.

Ich hasse dieses Fach.

Schließlich sitzt das größte Kunstwerk in diesem Augenblick neben mir und hält meine

Hand..

\_\_\_\_\_

### Fragen&Antworten

Und hier ein kleiner Anhang – Fragen, die sich wohl im Laufe der FF gestellt haben, aber nie beantwortet worden sind!

#### **1. Wieso ist Joeys Vater nie direkt aufgetreten?**

A: Ich habe ihn mehrmals um einen Gastauftritt gebeten, aber Kaiba hat gedroht, mir sämtliche Zehennägeln einzeln auszureißen, sollte dieser Mann jemals in die Nähe von Joey gelangen. Also habe ich ihn nur beiläufig eingebaut...

#### **2. Im ersten Kapitel wird über *Herzflatterei* gesprochen – ist Joey denn nun krank oder nicht?**

A: Herzflattern ist und bleibt nur ein Symptom und bildet meines Erachtens nach keine eigene, vollständige und anerkannte Krankheit. Es tritt bei Joey allerdings in Bezug auf ein anderes Problem auf, das man schlicht und einfach Liebe, gemischt mit etwas Paranoia, nennt.

#### **3. Was ist mit Eike passiert? Kann man ihn/sie adoptieren? Hat er/sie nun ein eindeutiges Geschlecht aufweisen können?**

A: Eike ist inzwischen volljährig und somit nicht mehr adoptierbar, hat sich ein gemütliches Einfamilienhaus in der Nähe der Kaibavilla geleistet und empfängt Gäste zwischen ein Uhr nachmittags und 13 Uhr. Über das Geschlecht möchte er/sie sich nicht outen, da es sich hierbei um ein Berufsgeheimnis handelt.

#### **4. Ist es möglich, Duke auf legalem Wege zu töten?**

A: Ja, aber dafür müsste man noch mehr Geld besitzen, als Kaiba.. Er hat es nämlich schon versucht.

#### **5. Ist das Foto, das im Zoo von Joey und Kaiba geschossen wurde, bei Ebay zu ersteigern?**

A: Natürlich nicht! Kaiba hütet es wie seinen Augapfel und nur Leute, die scharf drauf sind, aufgeschlitzt zu werden, trauen sich, ihn danach zu fragen. Tut euch also nur keinen Zwang an..

#### **6. Hat Joey irgendeine Lieblingsbeleidigung für Kaiba?**

A: Er bevorzugt die Begriffe *Pieeeeeep!*, *Piiiiieep!* und *Piiiiieep!*.

#### **7. Hat Kaiba wirklich eine Vorliebe für Hunde?**

A: Nicht unbedingt für alle Kläffer. Caesar bildet da sozusagen eine Ausnahme, denn eigentlich steht Kaiba mehr auf kleine, tolpatschige Mischlinge mit blondem Fell – denen kann er wirklich nicht widerstehen!

#### **8. Apropos Caesar – was für eine Rasse ist er eigentlich?**

A: Ein Wolfspitz natürlich. Laut, frech, aufdringlich – und unheimlich eifersüchtig. Kein

Wunder also, dass Joey des öfteren mit ihm aneinander gerät, es kann schließlich nur einen geben!

**9. Wie stehen sich Duke und Kaiba eigentlich gegenüber?**

A: Ganz eindeutig aggressiv. Wer wäre das nicht, wenn es um seinen größten Schatz ginge? Die beiden sind nicht bereit, ihre Differenzen beizulegen und führen sozusagen einen persönlichen Kleinkrieg. Hmm.. vielleicht auch 'ne nette Idee für ne neue FF...

**10. Letzte Frage: Wird es irgendwann noch mal eine Fortsetzung dieser FanFic geben – wenn ja, wann? Wenn nicht – hast du schon ein neues Projekt in Aussicht?**

A: Ich habe tatsächlich schon überlegt, ob ich irgendwann mal eine Fortsetzung starten werde, mich aber noch nicht entschlossen, von daher kann ich auch kein genaues Datum festlegen. Meine nächste FF widme ich erst einmal blacki, meiner treuen Kommisschreiberin und Freundin, die mich immer wieder angespornt hat, weiter zu schreiben. Sie bat mich um eine Story mit einem Seto-Uke, was ja leider recht selten vorkommt und ich arbeite schon daran. Sie trägt voraussichtlich den Titel Dogs Invasion.

Liebe Kommi-Schreiber ^^

Hier nun wirklich das letzte Chapter..

ich Danke euch für alle lieben und kritischen Rückmeldugen ;\_); und ich mag ga net gehen und die beiden süzzn mitnehmen..D: aber wie gesagt..

es folgt eine weitere FF ^^ ihr seid die besten :)